



Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen für das Jahr 2015 Gesundheit, Glück und alles Gute!
Darauf werden nach unserer heutigen Lesung von Prof. Kubin aus seinem
Buch „Schnapstricken in China – die Geschichte eines
Flachmanns“ anstoßen.

Hier erhalten Sie nun einen Überblick über Neuigkeiten und unsere
Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Konfuzius-Institut Düsseldorf
Redaktion: Keiko Ito



INHALTSÜBERSICHT

1. Ankunft der neuen chinesischen Direktorin
2. Das neue Kursprogramm
3. Vortragsreihe des Studium Universale
4. Start der Filmreihe am Konfuzius-Institut
5. Lesung von Wulf Noll: „Schöne Wolken treffen“
6. Fotoausstellung: Portraits – Chinesische Neujahrsfest Paris



Ankunft der neuen chinesischen Direktorin



Dr. Cord Eberspächer

und

Frau DENG Xiaojing

Wir freuen uns, Frau Deng in unserem Hause begrüßen zu dürfen! Das Institut und die Landeshauptstadt sind der Juristin nicht fremd, denn im Zeitraum 2008 bis 2009 hatte sie das Amt als Nachfolgerin von Prof. Li Xuetao bereits inne. Sie freut sich auf eine erneute Zusammenarbeit mit dem Team des Konfuzius-Instituts Düsseldorf.

Das neue Kursprogramm ist da!

Nächste Woche ist es wieder soweit! Für diejenigen, die einen kleinen Einblick in die chinesische Sprache und Kultur bekommen wollen, gibt es einen **Schnupperkurs** für 10€ am Montag (12. Jan.) von 18:30-20:00 Uhr. Anschließend, in der Woche vom 19. Januar, beginnt unser **neues Trimester** mit einem breiten Spektrum an Kursen. Jeder Interessierte kann sich jetzt noch anmelden. Unser Kursprogramm finden Sie online unter folgendem Link:

<http://www.konfuzius-duesseldorf.de/Kursangebot>

Vortragsreihe des Studium Universale

Chinas Weg in die Moderne verlief nicht gradlinig. Zum einen war er gekennzeichnet durch ständige Spannungen zwischen geistigen und materiellen Importen aus dem Westen und der chinesischen Kultur, zum anderen durch vielfache Unterbrechungen vom Bürgerkrieg über den großen Sprung nach vorn bis zur Kulturrevolution.

➡ **Die beiden Trimester-Abschlussveranstaltungen:**

08. Januar 2015

Die Modernität der Republik. Nationalismus, Kapitalismus, Kommunismus und eine Prise Faschismus 1912-1949

15. Januar 2015

Zum kommunistischen Kapitalismus. Von den Desastern zur Erfolgsgeschichte nach 1949



China in Bild und Ton



Filme am Konfuzius-Institut

Das Konfuzius-Institut Düsseldorf lädt alle Interessenten zu seiner neuen Veranstaltungsreihe ein, in der sie ab diesem Monat unentgeltlich chinesische Filmkultur erleben können. Ziel ist es u. a., den Zuschauern China aus verschiedenen Perspektiven in Bild und Ton zu zeigen, ihnen aber auch die Möglichkeit zu geben, ihr Hörverstehen zu trainieren. Monatlich wird mit einer kurzen Erläuterung zum Hintergrund ein Film im Original mit Untertiteln zu sehen sein.

Erster Filmtitel:

A World Without Thieves 天下无贼, Tiān Xià Wú Zéi (2004)

Datum, Zeit und Ort:

Donnerstag, 22.01.2015 um 19:00 Uhr im Konfuzius-Institut Düsseldorf

Um Anmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten.

Wir freuen und auf Ihren Besuch!

Lesung mit Wulf Noll

aus seinem Buch:

„Schöne Wolken treffen – Eine Reisenovelle aus China“

am 29.01.2015 im Konfuzius-Institut Düsseldorf



Verlagsflyer und Buchcover charakterisieren das Buch wie folgt: *Diese unkonventionelle Reisenovelle liefert intime Einblicke in das neue junge China: dynamisch, eigenwillig und angenehm kollektiv. Hier erfährt der Leser vieles, was so ganz anders ist, als es den üblichen Vorstellungen entspricht. Eine der ungewöhnlichsten China-Erzählungen der Gegenwart.*

Wulf Noll, Mitglied im internationalen PEN, Zentrum Deutschland, arbeitete von 2009-11 als Lehrer für deutsche Sprache und Kultur an der Universität Ningbo, die sich in der großen Hafenstadt Ningbo an der Ostküste Chinas in der Nähe von Shanghai befindet. 2012 führte den Autor eine größere Reise abermals nach China.

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf unserer Homepage



Fotografien von Ute Hille
Portraits – Chinesisches Neujahrsfest Paris



Ute Hille ist viel unterwegs, die Kamera hat sie immer dabei. Sie ist neugierig und offen für das, was der Zufall bietet. Seit sie 2007 ein Jahr in Paris gewohnt hat, ist die Metropole ihr Refugium, ihre Wahlheimat. In ihrem Blog *Lichtzeit Paris* stellt sie ihre photographischen Eindrücke vor: Paris in allen Facetten, Straßenleben, Schaufensterauslagen, Bistros, das Leben in den Parks.

„Sie schafft es, mit ihren Aufnahmen ein besonderes Verhältnis von Nähe und Respekt zu kreieren, das sehr selten ist. Ihr Auge ist präsent als nicht verletzendes, vielmehr teilnehmendes und Schönheit schaffendes Auge.“, bemerkt Anke Ames, Musikerin und Philosophin.

Dazu passt, dass sich Ute Hilles Street Photography in den letzten Jahren verstärkt auf die Menschen konzentriert. Reisen durch Länder in drei verschiedenen Kontinenten prägen das Wesen der Photographien und sind Quelle neuer Projekte. (www.ute-hille.de)

Textauszug Gabi Fitzner, Frankfurt

Vernissage: am Donnerstag, 05.02.2015 um 18:30 Uhr im Konfuzius-Institut

Ausstellungszeitraum 05.02.-05.03.2015, Mo-Fr 14-18 Uhr

Konfuzius-Institut Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 63, 40210 Düsseldorf, Germany

Tel: 0049-211-41628540, Fax: 0049-211-41628569

info@konfuzius-duesseldorf.de, www.konfuzius-duesseldorf.de